

**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Martensrade**

**vom 19.06.2018 im „Geschwister-Scholl-Haus“, Martensrade**

**Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 20.45 Uhr**

---

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Bürgermeisterin Ulrike Raabe**

(als Vorsitzende)

**GV Gerd-Dietrich Plöger**

(als Vorsitzender zu TOP 5)

**GV Lars Bethke**

**GVin Marion Cordes**

**GV Mario Heiden**

**GV Peter Höper**

**GV Tobias Hornstein**

**GVin Antje Lange**

**GV Lars Luchterhand**

**GV Robert Schumann**

**GV Manfred Slamanig**

b) n i c h t stimmberechtigt

**LVB OAR Aßmann, Protokollführer**

**Gäste:**

**4 Bürger**

**Presse:**

**./.**

---

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

---

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Martensrade** waren durch Einladung vom **08.06.2018** auf **Dienstag**, den **19.06.2018** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Begrüßung der neugewählten Gemeindevertretung und Eröffnung der Sitzung durch die bisherige Bürgermeisterin
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.05.2018
4. Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übernahme des Vorsitzes in der Gemeindevertretung
5. Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters / der ehrenamtlichen Bürgermeisterin nach § 52 GO mit Vereidigung und Übernahme des Vorsitzes der Gemeindevertretung
6. Wahl der stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeister /-innen mit Vereidigung
7. Verpflichtung der Gemeindevertreter/innen durch den/die Bürgermeister / -in
8. Bekanntgabe der Fraktionen in der Gemeindevertretung sowie Vorstellung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter
9. Wahl der Mitglieder zu den ständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung nach der Hauptsatzung
  - a) Finanzausschuss - 3
  - b) Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz - 5
  - c) Ausschuss für Soziales und Kultur und Sport - 5
10. Wahl der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse der Gemeindevertretung
11. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses (Vorschlag 2 Mitglieder)
12. Wahl eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Amtsausschuss
13. Wahl eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Wärmegenossenschaft
14. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
15. Einwohnerfragestunde
16. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Neuer TOP 17 (n.ö.): KITA Martensrade - Auftragsvergabe Außenanlagen Vorratsbeschluss**  
**Neuer TOP 18 (n.ö.): Gehwegsanierung Martensrader Weg, Grabenseer Weg in W-P- Auftragsvergabe**

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 17 und 18 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

## **1. Begrüßung der neugewählten Gemeindevertretung und Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Bürgermeister**

Bürgermeisterin Raabe begrüßt die bei der Kommunalwahl am 06. Mai neugewählte Gemeindevertretung, stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.

## **2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge**

Die vorliegende erweiterte Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 17 und 18 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen*

## **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.05.2018**

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 24.05.2018 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 2 Stimmenthaltungen*

## **4. Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übernahme des Vorsitzes in der Gemeindevertretung**

Das älteste zur Übernahme des Vorsitzes bereite anwesende Mitglied ist der Gemeindevertreter Gerd-Dietrich Plöger. Herr Plöger übernimmt den Vorsitz zu TOP 5.

## **5. Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters / der ehrenamtlichen Bürgermeisterin nach § 52 GO mit Vereidigung und Übernahme des Vorsitzes der Gemeindevertretung**

Zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Martensrade wird Frau Ulrike Raabe von Gemeindevertreter Plöger vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es wird offen abgestimmt.

Es ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

*Für Ulrike Raabe: 11 Stimmen*

**Damit ist Frau Ulrike Raabe zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Martensrade für die Dauer ihrer Wahlzeit gewählt.**

Herr Plöger überreicht die Ernennungsurkunde und ernennt Frau Raabe für die Dauer der Wahlzeit der Gemeindevertretung unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin zur Bürgermeisterin der Gemeinde Martensrade. Frau Raabe leistet den Amtseid.

Herr Plöger übergibt den Vorsitz an die neu gewählte Bürgermeisterin Raabe.

## **6. Wahl der stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeister /-innen mit Vereidigung**

Die Wahlvorschläge müssen die Fraktionsstärken berücksichtigen, wobei die Bürgermeisterin bei der Ermittlung der Höchstzahlen angerechnet wird und ihrer Fraktion die höchste Höchstzahl gestrichen wird. Andernfalls wäre die Wahl rechtswidrig. Die Fraktion der SPD hat die nächste Höchstzahl, der 1. Stellvertretende Bürgermeister ist aus der SPD-Fraktion zu wählen. Der 2. Stellvertretende Bürgermeister ist wieder aus der CDU-Fraktion zu wählen.

Zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde wird von Bürgermeisterin Raabe vorgeschlagen:

- Herr Gerd-Dietrich Plöger.

Es wird offen abgestimmt.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen*

**Damit ist Herr Gerd-Dietrich Plöger zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt.**

Herr Plöger wird als 1. Stellvertretender Bürgermeister in sein Amt eingeführt, erhält die Ernennungsurkunde und wird durch die Bürgermeisterin vereidigt.

Zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde wird von Bürgermeisterin Raabe vorgeschlagen:

- Herr Peter Höper

Es wird offen abgestimmt.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen*

**Damit ist Herr Peter Höper zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt.**

Herr Peter Höper wird als 2. Stellvertretender Bürgermeister in sein Amt eingeführt, erhält die Ernennungsurkunde und wird durch die Bürgermeisterin vereidigt.

## **7. Verpflichtung der Gemeindevertreter/innen durch den/die Bürgermeister / -in**

Bürgermeisterin Raabe verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

## **8. Bekanntgabe der Fraktionen in der Gemeindevertretung sowie Vorstellung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter**

Durch schriftliche Erklärungen der Mitglieder der Gemeindevertretung werden folgende Fraktionen nach § 32a GO gebildet:

**CDU-Fraktion:** Ulrike Raabe, Peter Höper, Antje Lange, Marion Cordes, Lars Luchterhand, Mario Heiden, Lars Bethke.

**SPD-Fraktion:** Gerd-Dietrich Plöger, Manfred Slamanig, Tobias Hornstein, Robert Schumann.

Als Fraktionsvorsitzende werden benannt: Peter Höper (CDU) und Gerd Plöger (SPD)

Als Stellvertretende Fraktionsvorsitzende werden benannt: Mario Heiden (CDU) und Manfred Slamanig (SPD)

## **9. Wahl der Mitglieder zu den ständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung nach der Hauptsatzung**

### **a) Finanzausschuss - 3**

### **b) Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz - 5**

### **c) Ausschuss für Soziales und Kultur und Sport - 5**

Beide Fraktionen haben sich interfraktionell über die zu besetzenden Ausschüsse abgestimmt, wobei die Ausschussbesetzung en bloc in einem Wahlgang durch das Meiststimmungsverfahren für jeden Ausschuss getrennt erfolgen soll. Die Abstimmungen über die Vorschläge erfolgen jeweils offen.

Danach werden folgende Besetzungen vorgeschlagen:

- a) Finanzausschuss - 3**
1. GV Peter Höper
  2. GV Lars Bethke
  3. GV Robert Schumann

*Abstimmungsergebnis:* 11 Ja-Stimmen

### **b) Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz - 5**

1. GV Mario Heiden
2. GV Lars Luchterhand
3. GV Manfred Slamanig
4. GV Tobias Hornstein

## 5. WB Christian Schöning

*Abstimmungsergebnis:* 11 Ja-Stimmen

### **c) Ausschuss für Soziales und Kultur und Sport - 5**

1. GV Gerd-Dietrich Plöger
2. GV Antje Lange
3. GV Marion Cordes
4. WB Sonja Jordt
5. WB Elisabeth Raabe

*Abstimmungsergebnis:* 11 Ja-Stimmen

Damit sind die genannten Personen in die jeweiligen Ausschüsse gewählt.

## **10. Wahl der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse der Gemeindevertretung**

Im so genannte Zugriffsverfahren erfolgt die Verteilung der 3 Ausschüsse nach den Höchstzahlen der Sitze der Fraktionen in der Gemeindevertretung (CDU 14 - 1. Ausschuss, SPD 8 - 2. Ausschuss, CDU 4,66 – 3. Ausschuss) und in dieser Reihenfolge haben die Fraktionen das Vorschlagsrecht für den jeweiligen Ausschussvorsitz. Über den Vorschlag muss abgestimmt werden. Entsprechend werden in der Reihenfolge der nachfolgend genannten Ausschüsse die Ausschussvorsitzenden und die Stellvertretenden Vorsitzenden von den vorschlagsberechtigten Fraktionen benannt. Über den Vorschlag muss abgestimmt werden (§ 39 Abs. 1 GO). Dabei wurde unter den Fraktionen vereinbart, über den Vorsitz und die Stellvertretung für alle Ausschüsse en block abzustimmen. Die Abstimmung erfolgt offen (§ 39 Abs. 2 GO).

Unter Zugriff auf den Finanzausschuss schlägt die CDU-Fraktion vor:

Herrn Peter Höper - Vorsitzender -  
Herrn Robert Schumann - Stellvertreter -

Unter Zugriff auf den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport schlägt die SPD-Fraktion vor:

Herrn Gerd-Dietrich Plöger - Vorsitzender -  
Frau Marion Cordes - Stellvertreterin -

Unter Zugriff auf den Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz schlägt die CDU-Fraktion vor:

Herrn Mario Heiden - Vorsitzender -  
Herrn Tobias Hornstein - Stellvertreter -

Weitere Vorschläge sind nicht zulässig.

*Abstimmungsergebnis:* 11 Ja-Stimmen

Damit sind die genannten Personen als Vorsitzende bzw. Stellvertretende Vorsitzende für die jeweiligen Ausschüsse gewählt.

### **11. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses (Vorschlag 3 Mitglieder)**

Als Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses werden vorgeschlagen und gewählt:

1. GV Mario Heiden
2. GV Tobias Hornstein
3. GV Manfred Slamanig

*Abstimmungsergebnis:*                    11 Ja-Stimmen

### **12. Wahl eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Amtsausschuss**

Frau Bürgermeisterin Raabe erläutert, dass die Gemeinde Martensrade die ehrenamtliche Bürgermeisterin kraft Amtes in den Amtsausschuss entsendet. Zusätzlich ist ein Stellvertreter für die Bürgermeisterin zu wählen. Das Vorschlagsrecht für den Stellvertreter der Bürgermeisterin hat die Fraktion aus der die Bürgermeisterin kommt.

Es wird von der CDU-Fraktion vorgeschlagen als Stellvertreter der Bürgermeisterin im Amtsausschuss:                    GV Gerd-Dietrich Plöger

*Abstimmungsergebnis:*                    11 Ja-Stimmen

### **13. Wahl eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Wärmegenossenschaft**

Als Vertreter in den Aufsichtsrat der Wärmegenossenschaft wird vorgeschlagen und gewählt:

GVin Antje Lange, Stellvertreter GV Robert Schumann

*Abstimmungsergebnis:*                    11 Ja-Stimmen

### **14. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**

Bürgermeisterin Raabe erläutert, dass die Finanzlage der Gemeinde nicht optimal ist. Das soll sich in der kommenden Legislaturperiode verbessern.

Als anstehende Projekte nennt sie die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses mit Umkleide-, Dusch-, Sanitär- und Garderobenräumen, sowie mittelfristig die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs.

Sie freue sich auf die gemeinsame Arbeit für die Gemeinde.

Weiter teilt Bürgermeisterin Raabe mit:

- Am 08.06. fand das Richtfest für den KITA-Neubau mit ca. 50 Teilnehmern statt.
- Spende von Nachbarn für ein Abschiedsfest der KITA-„Schulis“ erhalten,
- Fa. Baltic Bau schenkt den Kindern der neuen KITA einen „Baggertag“ mit echtem Bagger und Baggerfahrer,
- Fa. Elektro Wolter und Fa. PKV haben sich bereits wegen Verlegung der Straßenlaternen „kurzgeschlossen“,
- Reparaturauftrag des Badesteges wurde an Herrn Zeller (Fa. Zellwood) erteilt,
- Klärteich in W-P Süd hat partielle Probleme mit eingetragenen Straßensand, Teilschlammung ist erforderlich,
- Wunsch, dass die Ausschüsse schnell zusammen kommen, damit sich die neuen Mitglieder in die Sachthemen einarbeiten können,
- Termin für Infoabend zu Verwaltungsthemen für alle neuen Gemeindevertreter kommt,
- neue Ausgabe zum Gemeindeverfassungsrecht wurde an jeden Gemeindevertreter ausgeteilt,
- Begehungstermin für Straßen, Wege, Plätze, Spielplätze, Entwässerungskanäle etc. kommt,
- Wahlen finden heute in Martensrade und Lammershagen statt, Selent wählt am nächsten Montag,
- neue Bürgermeisterin in Schlesen ist Anja Funk, neuer Bürgermeister in Fargau-Pratjau ist Hans-Joachim Lütt, neue Bürgermeisterin in Dobersdorf ist Britta Mäver-Block, neuer und alter Bürgermeister in Mucheln ist Dr. Wolfgang Junge, neuer und alter Bürgermeister in Lammershagen ist wahrscheinlich Bernd Oelke, neue Bürgermeisterin in Selent wird wahrscheinlich Sabine Tenambergen,
- das Kreislaufteam der Gemeinde Martensrade hat einen sensationellen 4. Platz bei Kreislauf erreicht, Dank an die Läufer, die alles selbst organisiert haben und mit neuen leuchtend pinkfarbenen Funktionsshirts am Start waren.

## **15. Einwohnerfragestunde**

Keine.

## **16. Verschiedenes**

Herr Hornstein teilt mit, dass er durch seine Tätigkeit beim Schulwassersportzentrum Ostufer bei Interesse Kontaktdaten für die Gemeinde hat, um z.B. Wassersportangebote anzubieten.

Frau Lange teilt mit, dass ihr Institut zusammen mit den KN hilft e.V. die Aktion „KN hilft Leben retten“ anbietet. So könnten in der Gemeinde 2 stündige Schnupperkurse für Reanimation angeboten werden. Voraussetzung ist ein geeigneter Raum und ein Sponsor, da der komplette Kurs 1700,- € kostet.

Gerd Plöger schlägt vor, für diesen Kurs die „Spardose für die Jugend“ als Grundstock zu verwenden.



## Nichtöffentlicher Teil

17. KITA Martensrade - Auftragsvergabe Außenanlagen Vorratsbeschluss

18. Gehwegsanierung Martensrader Weg, Grabenseer Weg in W-P- Auftragsvergabe

Ulrike Raabe  
-Bürgermeisterin-

Manfred Aßmann  
-Protokollführer-